

NEU

# BAUER BG 28 H

## Bohrgerät

### Trägergerät BT 75



## Erfahrung, auf die Sie bauen können!

*„Technischer Marktführer und Vorreiter bei Innovationen, dabei immer bodenständig und verantwortungsvoll gegenüber der Gesellschaft – das ist unser Ziel.“*

Prof. Dr. Sebastian Bauer

Diese Geschichte könnte mit Sebastian Bauer beginnen, der vor rund 200 Jahren den Grundstein für die heutige BAUER Gruppe legte, als er eine Kupferschmiede im bayerischen Städtchen Schrobenhausen gründete. In der Fortsetzung würde sich seine Werkstatt zu einem führenden Unternehmen für Spezialtiefbau entwickeln. Weiter könnten wir von dem Einstieg in die Produktion eigener innovativer und leistungsfähiger Maschinen in der Mitte des 20. Jahrhunderts erzählen. Und auch im 21. Jahrhundert wären wir noch nicht am Ende.

Als Familienunternehmen in der siebten Generation hat die BAUER Gruppe heute global über 100 Niederlassungen und Tochterunternehmen und führt spezialisierte Tiefbauprojekte durch (BAUER Spezialtiefbau GmbH), entwickelt und baut Spezialtiefbohrgeräte (BAUER Maschinen GmbH) und koordiniert Produkte und Leistungen rund um Wasser, Umwelt, Energie und Bodenschätze (BAUER Resources GmbH).

Doch wir glauben, was unsere Kunden wirklich über uns wissen sollten, ist dies: Wir sind ein starker Partner mit einer klaren Werteorientierung, wir sind bodenständig und wir gehen alle Arbeiten mit dem Anspruch nach Perfektion an.



**1790**

Gründung einer  
Kupferschmiede in  
Schrobenhausen



**1928**

Brunnenbohren  
in Bayern



**1958**

Dr.-Ing. K.H. Bauer  
erfindet den  
Injektionszuganker



**1976**

Erstes  
Großdrehbohrgerät  
BAUER BG 7



**1984**

Erste  
Schlitzwandfräse  
BC 30

## Mehr als Maschinen: Kompetente Beratung

*Qualität ist keine Tätigkeit.  
Sie ist eine Gewohnheit.*

Seit dem Produktionsstart in den 1970er Jahren, angefangen beim ersten Großdrehbohrgerät BG 7, hat Bauer Tausende von Maschinen gebaut und in die ganze Welt verkauft. Davon sind viele heute noch im Einsatz, sei es in Sibirien, sei es in der Wüste. Ein Grund für diese hohe Zuverlässigkeit liegt darin, dass unsere eigenen Ingenieure den gesamten Prozess von der Entwicklung bis hin zu umfassenden Tests vor der Auslieferung in der Hand haben. Bauer Maschinen sind deshalb auf dem neuesten Stand der Technik und können an spezifische Kundenanforderungen angepasst werden.

Der andere Grund: Unsere hochqualifizierten und erfahrenen Mitarbeiter beraten Sie kompetent und abgestimmt auf das jeweilige Projekt und Ihren speziellen Bedarf.

- **Qualität und fundierte Erfahrung im Spezialtiefbau**
- **Globale Organisation – Kontakt vor Ort in über 70 Ländern**
- **Höchste Zuverlässigkeit in Technologie und Service**
- **Maßgeschneiderte Lösungen für spezielle Kundenwünsche**
- **Vor-Ort-Support über die gesamte Lebensdauer der Maschine**



**1980's**

Start des weltweiten  
Gerätevertriebes



**2001**

BAUER Maschinen  
GmbH wird ein  
eigenständiges  
Unternehmen in der  
BAUER Gruppe



**2006**

Die BAUER AG geht  
unter Leitung von  
Prof. Thomas Bauer  
an die Börse



**2011**

Einführung der  
Produktlinien  
BG ValueLine und  
BG PremiumLine



**2014**

Mit EEP setzt  
Bauer neue  
Maßstäbe für  
Effizienz

Die Bauer Bohrgeräte sind Multifunktionsgeräte für verschiedenste Bauverfahrenstechniken im Spezialtiefbau. Die Auswahl zwischen H- und V-Gerätserie ermöglicht eine optimale Wahl für unterschiedliche Projekt- oder Transportanforderungen.

Die Bohrgeräte zeichnen sich besonders durch folgende Eigenschaften aus:

- Hohe Sicherheitsstandards
- Umweltverträglichkeit, Wirtschaftlichkeit und Leistungsfähigkeit
- Einfacher Transport und geringe Geräterüstzeit
- Hoher Qualitätsstandard
- Lange Lebensdauer und hervorragender Wiederverkaufswert

### Die H-Gerätserie

**Besondere Kennzeichen der H-Gerätserie sind:**

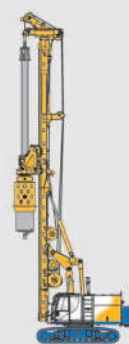
- Schnelle Verladung auf die Transportfahrzeuge
- Einfaches Aufrüsten auf der Baustelle durch kompakte Bauweise
- Schnelles Umsetzen auf eine neue Arbeitsposition bei Baustellen mit Unterführungen oder niedrigen Brücken



**BG 23 H  
BT 65**



**BG 23 H  
BT 75**

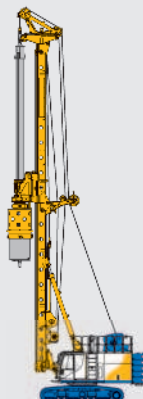
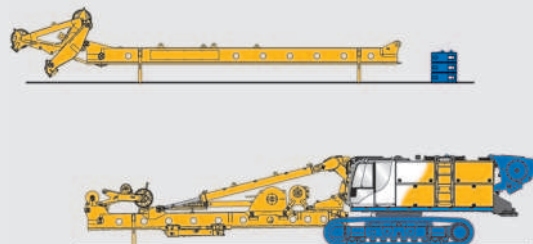


**BG 28 H  
BT 75**

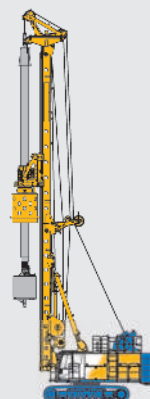
### Die V-Gerätserie

**Besondere Kennzeichen der V-Gerätserie sind:**

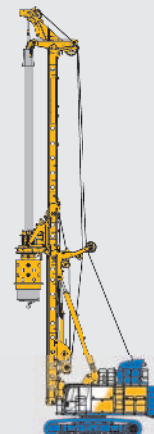
- Große Bohrdurchmesser
- Große Bohrtiefen
- Verlängerte Wartungsintervalle und erschütterungsarme Kraftübertragung durch robuste Bauweise des Kinematiksystems



**BG 33  
BS 85**



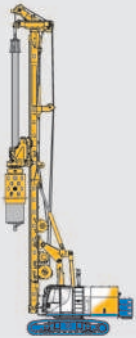
**BG 36  
BS 95**



**BG 45  
BS 95**

## Das Bohrgerät BG 28 H (BT 75)

|                       |             |
|-----------------------|-------------|
| Max. Bohrdurchmesser: | 2.500 mm    |
| Max. Bohrtiefe:       | 65,7 m      |
| Max. Drehmoment:      | 282 kNm     |
| Max. Höhe:            | 24,9 m      |
| Motor:                | CAT C 9.3 B |
|                       | 310 kW      |



**BG 28 H  
BT 85**



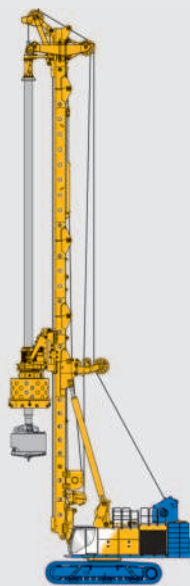
**BG 33 H  
BT 85**



**BG 36 H  
BS 95**



**BG 55  
BS 115**



**BG 72  
BT 180**



- 1 Unterwagen
- 2 Oberwagen
- 3 Hauptwinde
- 4 Hilfswinde
- 5 Vorschubwinde
- 6 Kinematik System
- 7 Mast
- 8 Mastkopf
- 9 Kellystange
- 10 Drehgetriebe (KDK)
- 11 Bohrwerkzeug



#### Moderne, ergonomische Fahrerkabine

- FOPS Standard mit zusätzlichem Dachschutzgitter
- Premium Fahrersitz, luftgefedert, beheizbar und klimatisiert
- Joysticks mit hoher Funktionalität
- B-Drive zur multifunktionalen Potentiometereingabe

#### Leistungsstarke CAT Motoren

- CAT C 9.3 B (ORA\* oder Stage V / Tier 4 final)
- Dieselpartikelfilter in Abgasstufe Stage V / Tier 4 final
- Geringe Lärmemission
- Weltweit verfügbares CAT-Servicepartnernetz



#### Sicherheitsausrüstungen

- Im Oberwagen integrierte Serviceplattformen für einfache und sichere Wartung
- Einschiebbare Trittröste neben der Kabine
- Absturzsicherung auf dem Oberwagen (zum Transport klappbar)
- 2 Kameras zur Rückraumüberwachung



- Senkung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu 30 %
- Gesteigerte Produktivität durch verbesserte Wirkungsgrade
- Deutlich reduzierte Lärmentwicklung
- Bewährte und nachgewiesene Praxistauglichkeit
- Optimierter Parallelbetrieb von Haupt- und Nebenverbrauchern

\* Abgasnorm äquivalent Tier 3 / Stage III A

### Variabel stapelbare Gegengewichte

- Konstanter Heckradius (unabhängig von Anzahl der Gegengewichte)
- Geringes Einzelgewicht (4,9 t oder 2,5 t)
- Flexible Anordnung für verschiedene Anwendungen
- Montage und Demontage mit dem Bohrgerät möglich
- Transport des Gerätes ohne Abbau von Gegengewichten möglich

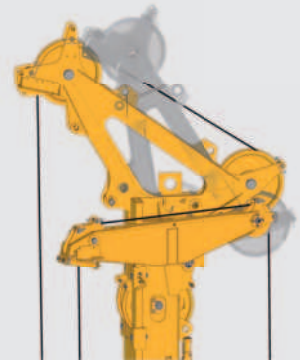


**Single Pass SPEX  
Extreme**



### Flexibles Mastkonzept

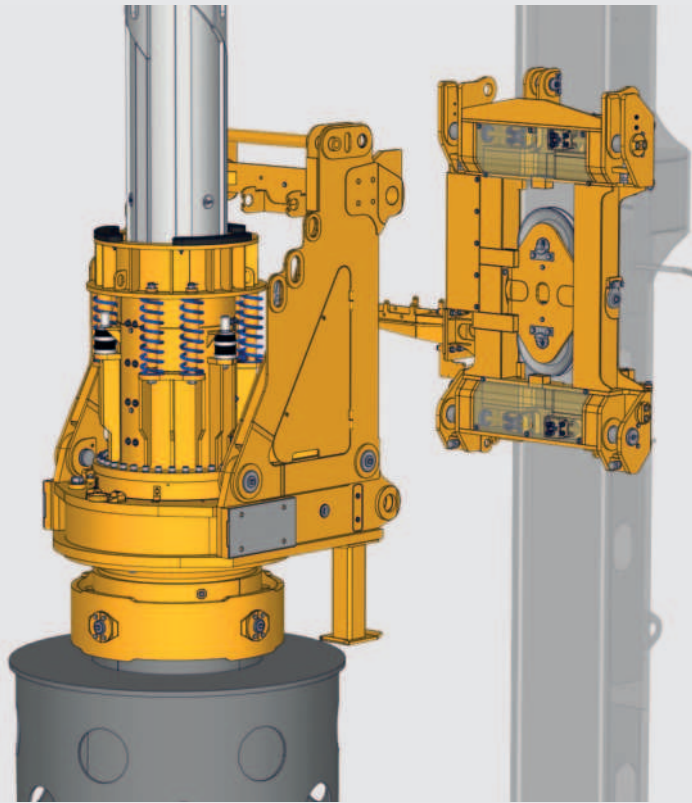
- Erweiterungspaket Single Pass Extreme (SPEX)
- Mehrteiliger Mast
  - Low-Head Version
  - Giant Drill Version
  - Optimierte Transportlänge
- Obere Mastverlängerung 2 m oder 3 m (hydraulisch klapp- und verriegelbar)
  - Einfacher und sicherer Aufbau, kein Arbeiten in ungesicherter Höhe
  - Reduzierung der Transportlänge
- Gittermastverlängerung für max. 20,5 m Nachfasslänge
- Vario Maskopf
  - Mastkopf für Bohrachse 1.000 mm, erweiterbar auf 1.400 mm
  - Maximaler Hub, auch bei Verwendung einer oberen Kellyführung
  - Klappbarer Haupseilausleger für Single-Pass-Verfahren und optimierter Transportlänge



### Fernbedienung zum Rüsten der Maschine

- Mit der Fernbedienung können viele Rüstkfunktionen wie, z. B. das Bohrgerät bewegen, den Unterwagen teleskopieren, uvm. außerhalb des Gefahrenbereichs bedient werden
  - Bedienung in Sichtweite der angesteuerten Rüstkfunktionen
  - Robuste und kompakte Funkfernsteuerung, Fernbedienung Multi mit LCD Bildschirm
  - Abschließbare Aufbewahrungsbox für die Fernbedienung vom Boden erreichbar



**Kellyausrüstung**

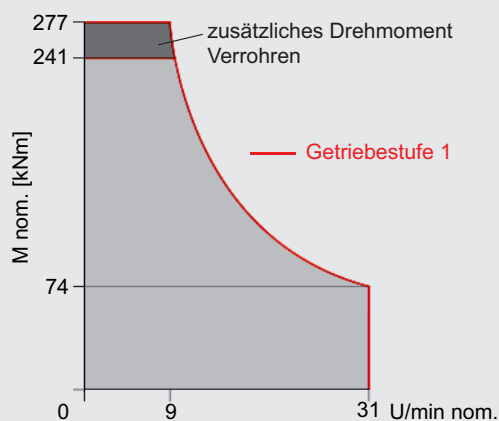
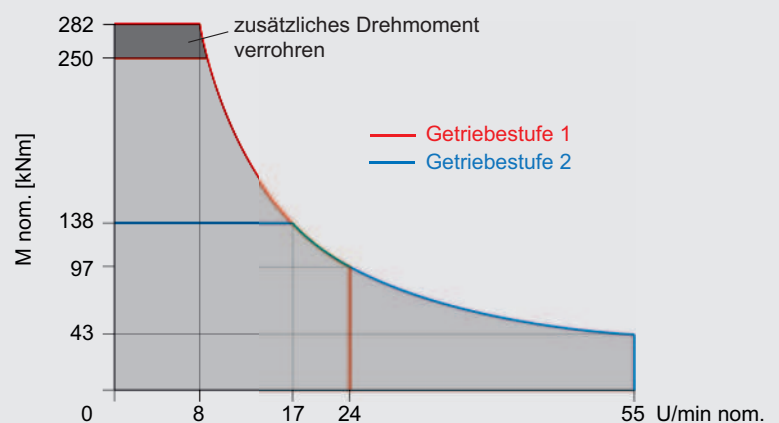
- langer Führungsweg
- integriertes Dämpfungssystem
- Kellyvisualisierung (s. Seite 15)
- Steigerung der Bohrleistung
- Hoher Bedienkomfort
- Reduzierung von Verschleiß an Kellystange und Mitnehmerleisten

**Drehgetriebe**

- Wahlweise Konstantgetriebe oder Schaltgetriebe
- Max. Drehmoment 282 kNm
- Max. Drehzahl 55 U/min
- Unterschiedliche Betriebsmodi, Drehzahl und Drehmoment teilweise frei einstellbar

**Hydraulische Verbolzung am Vorschubschlitten**

- Steuerung der Bolzenverbindung mit Fernbedienung
- Einfacher und sicherer Anbau des Drehgetriebes, kein Arbeiten in ungesicherter Höhe

**KDK 280 K****KDK 280 S**



**Kellybohren**



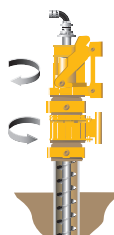
**Verrohrtes Kellybohren**  
Rohreinbau mit BTM



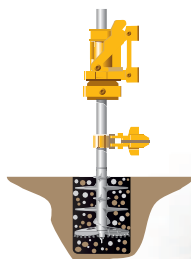
**Verrohrtes Kellybohren**  
Rohreinbau mit  
Verrohrungsanlage



**CFA**  
Endlosschnecken-  
bohren



**CCFA**  
Verrohrtes Endlosschneckenbohren  
mit KDK + BTM / DKS Getriebe



**SCM/SCM-DH**  
Einzelsäulenmischen



**CSM**  
Cutter Soil Mixing



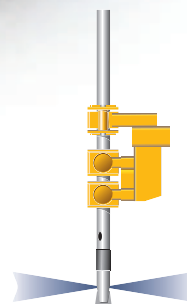
**FDP**  
Vollverdrängerbohren  
(Standard oder Lost Bit)



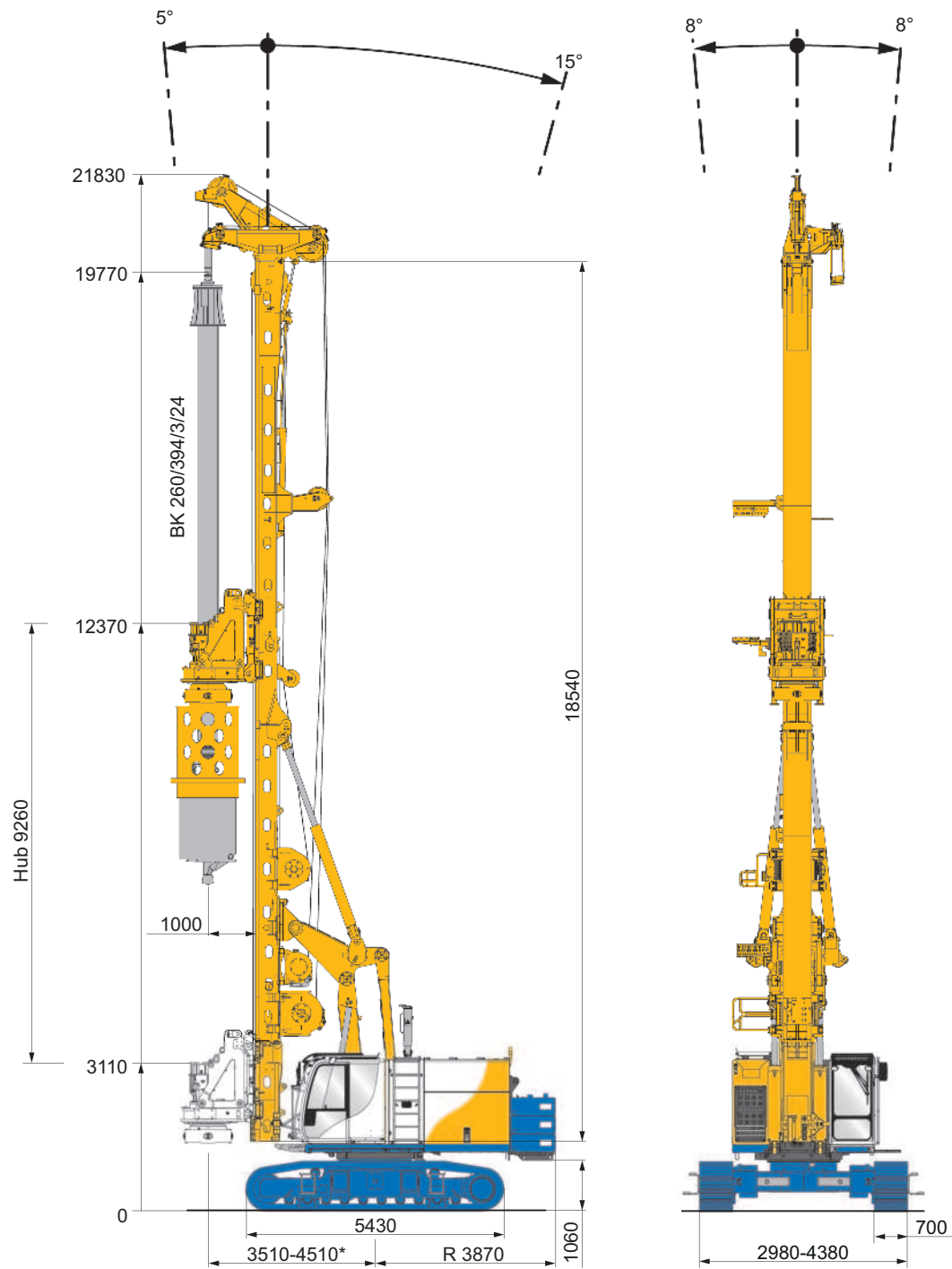
**Rammen**



**TR**  
Tiefenrüttler



**HDI**  
Hochdruckinjektion



**Einsatzgewicht 82,2 t**  
(wie Darstellung)

\* ausrüstungsabhängig

| Drehgetriebe (wählbar)                               | KDK 280 K                         | KDK 280 S    |
|------------------------------------------------------|-----------------------------------|--------------|
| Drehmoment Verrohren (nominal) bei 350 bar           | 277 kNm                           | 282 kNm      |
| Drehmoment Bohren (nominal) bei 350 bar              | 241 kNm                           | 250 kNm      |
| Max. Drehzahl                                        | 31 U/min                          | 55 U/min     |
| Vorschubwinde                                        |                                   |              |
| Max. Schlittenhub mit 3 m Mastverlängerung           | 18.700 mm                         |              |
| Druck- und Zugkraft effektiv / nominal               | 330 / 423 kN                      |              |
| Seildurchmesser                                      | 24 mm                             |              |
| Geschwindigkeit (ab / auf)                           | 9,9 m/min                         |              |
| Schnellgang (ab / auf)                               | 32 m/min                          |              |
| Hauptwinde                                           | M6 / L3 / T5                      |              |
| Zugkraft (1. Lage) effektiv / nominal                | 200 / 250 kN                      |              |
| Seildurchmesser                                      | 28 mm                             |              |
| Windengeschwindigkeit (max.)                         | 85 m/min                          |              |
| Hilfswinde (wählbar)                                 | M6 / L3 / T5                      |              |
| Zugkraft (1. Lage) effektiv / nominal                | 80 / 100 kN                       | 100 / 125 kN |
| Seildurchmesser                                      | 20 mm                             |              |
| Windengeschwindigkeit (max.)                         | 55 m/min                          |              |
| Trägergerät (EEP)                                    | BT 75                             |              |
| Motor                                                | CAT C 9.3 B                       |              |
| Nennleistung ISO 3046-1                              | 310 kW<br>@ 1.850 U/min           |              |
| Abgasnormen nach EU 2016/1628                        | ORA*                              | Stage V      |
| EPA/CARB                                             | ORA*                              | Tier 4 final |
| GB20891-2014                                         | China Stage III                   | -            |
| Dieseltank / AdBlue Tank                             | 730 / – l                         | 730 / 34,5 l |
| Schalldruckpegel in der Kabine (EN 16228, Anh. B)    | L <sub>P</sub> A 80 dB (A)        |              |
| Schalleistungspegel (2000/14/EG u. EN 16228, Anh. B) | L <sub>W</sub> A 110 dB (A)       |              |
| Hydraulikdruck                                       | 350 bar                           |              |
| Hydrauliktankvolumen                                 | 650 l                             |              |
| Fördermengen                                         | 2 x 250 + 1 x 400 + 1 x 135 l/min |              |
| Unterwagen (wählbar)                                 | UW 65                             | UW 80        |
| Laufwerksklasse                                      | B 6                               | B 7          |
| Zugkraft effektiv / nominal                          | 450 / 530 kN                      | 520 / 610 kN |

\* Abgasnorm äquivalent Stage III A / Tier 3

## Trägergerät BT 75

**Serienausstattung**

- Abnehmbare Gegengewichte
- Dachschutzgitter
- Radio
- Trittroste vor der Kabine
- Einschiebbare Trittroste neben der Kabine
- Elektrische Betankungspumpe
- Energy-Efficient Power (EEP)
- Premium Fahrersitz
- 2 Kameras zur Rückraumüberwachung
- Integrierte Serviceplattform
- Zentralschmieranlage
- Arbeitsscheinwerfer LED
- Klimaautomatik

**Zusatzausstattung**

- Gegengewicht variabel erweiterbar
- Klappbare Absturzsicherung am Oberwagen
- Hochdruckreiniger mit Wassertank
- Heckabstützung, **Abb. A**
- Kompressor 1.000 l/min
- Generator 13 kVA
- Bio-Öl Befüllung für Hydraulikkreis
- Kältepaket / Kältepaket plus
- Standheizung inkl. Zeitschaltuhr
- Zusätzliche Kamera (kundenspezifisch einbaubar)
- Frontschutzgitter
- Fernbedienung Basic, **Abb. B**
- Fernbedienung Multi
- Premium Fahrersitz Klima
- Wetterdach

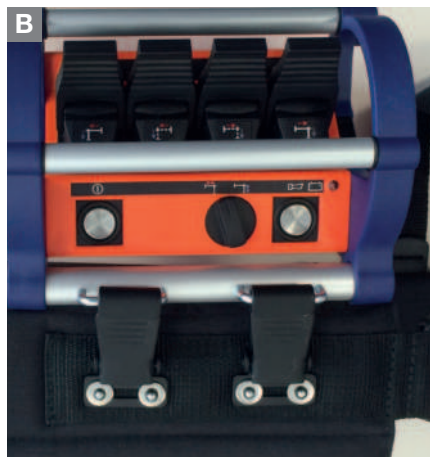
## Bohrgeräteeinbau

**Serienausstattung**

- Hauptwinde mit hydraulischer Freilaufsteuerung
- Wirbel für Hauptseil
- Mastkopf zum Transport klappbar
- Schwenkbarer Anschlagpunkt für Haupt- und Hilfsseil

**Zusatzausstattung**

- Vario Mastkopf
- Obere Kellyführung
- Bohrachserweiterung auf 1.400 mm
- Hydraulische Bolzenverbindung am Vorschubschlitten für einfache Montage und Demontage des Drehgetriebes
- Erweiterungspaket Extreme Single Pass (SPEX)
- Mastabstützung
- Mastverlängerung 2 m oder 3 m, hydraulisch klapp- und verriegelbar
- Mehrteiliger Mast für Low Head und Giant Drill Anwendungen
- Gittermastverlängerung
- Wirbel für Hilfsseil
- Zusatzhilfswinde 20 kN
- Verrohrungsanlagenanbau bis BV 1500, **Abb. C**
  - Betrieb mit Bordhydraulik des Trägergerätes
  - Bedienung aus der Fahrerkabine
  - Bohrgerätegewicht durch mechanische Kopplung aktivierbar (UW 80)
- Anbau Automatikdrehteller
- Anschlagseil für Gegengewichtsablage
- Anbau Kellyschneckenputzer
- Personenbeförderungssystem mit Fahrkorbanbau, **Abb. D**



## Drehgetriebe

### Serienausstattung

- Drehgetriebe KDK 280 K (Konstantgetriebe)
- Einstellbare Betriebsmodi
- Kellyausrüstung für Kellyaußenrohr 394 mm
- Integriertes Kellydämpfungssystem
- Auswechselbare Mitnehmerleisten
- Kardangelenk
- Hydraulische Verbindungen mit Schnellkupplungen
- Transportstützen
- Hebegeschirr

### Zusatzausstattung

- Drehgetriebe KDK 280 S (Schaltgetriebe)
- Kellyausrüstung für Kellyaußenrohr 419 mm
- Drehmomentwandler BTM 720 K für Kellybohren
  - Drehmoment 400 kNm (nominal)
  - Erhöhung des Drehmoments zum Verrohren
  - Einfacher Anbau
  - Separater Schlitten
  - Kopplung über Kardangelenke
- Drehmomentwandler BTM 200 für CCFA

## Mess- und Steuerungstechnik

### Serienausstattung

- SPS-Rechner für alle elektrisch angesteuerten Funktionen
- Mastautomatik mit Memoryfunktion
- Tiefenmessung an der Hauptwinde
- Wegmessung an der Vorschubwinde
- Hauptwinde mit elektronischer Seilkraftmessung
- Schlappseilregelung
- Wirbelaufstellautomatik
- Hubendschalter für Haupt- und Hilfswinde
- Hilfswinde mit hydraulischer Seilkraftmessung
- Vorschubwegüberwachung
- Vorschubgeschwindigkeitssteuerung
- Drehzahlregelung für Drehgetriebe KDK
- Gegenzugsteuerung
- Elektronische Begrenzung der Mastausladung

### Zusatzausstattung

- Elektronische Seilkraftmessung für Hilfswinde
- Betondruck- und Betonmengenmessung bei Single-Pass Verfahren
- Softwaremodule für weitere Verfahrenstechniken
- Adaptiver Kellyeinfahrassistent
- Abbohr- und Ziehautomatik für Single Pass Verfahren
- BAUER Enhanced CAN Interface (BECI)
- Vorschub Plus



**B-Tronic**

Mit dem BAUER B-Tronic System erledigen Sie Ihre Baustellenaufgaben zuverlässig und genau, auch unter extremen Einsatzbedingungen.

- Das hochauflösende Touchscreen-Display sorgt für eine exzellente Bedienfreundlichkeit
- Durch Änderung der Helligkeit, des Farbschemas und des Tag/Nacht-Modus kann die Anzeige der Arbeitssituation und den Lichteinstrahlungen optimal angepasst werden
- Die Hauptparameter, wie z. B. Pumpendrucke, Drehmoment und Bohrtiefen sind auf einen Blick ersichtlich

**B-Drive**

Das B-Drive ist ein zentrales Bedien- und Visualisierungssystem

- B-Drive vereint einstellbare Potentiometerwerte auf einem Display
- Ergonomische Platzierung des Displays an der rechten Säule der Kabine

**Tablet**

Das Tablet ist das Multifunktionsstool für Ihr Bauer-Gerät

- Sie haben Online-Zugang zum Kundenportal, Handbüchern, Gerätemanagement und vielem mehr
- Standardmäßige Internetanbindung über das im Gerät befindliche DTR-Modul
- Der Fahrerbildschirm kann Live auf das Tablet gespiegelt werden, um den laufenden Arbeitsprozess zu verfolgen

**Gerätevernetzung****DTR-Modul**

- Mit dem DTR-Modul können die Geräte- und Produktionsdaten einer Vielzahl von Anwendern zur Verfügung gestellt werden

**WEB-BGM**

- Das WEB-BGM ist eine Software zum Abrufen der Gerätedaten und Standorte der Geräteflotte, auch wenn Sie nicht vor Ort sind

**Report für Produktionsdaten**

- Standardisierte Reports für die Dokumentation des Bohrfortschritts und als Nachweis von Leistung und Qualität



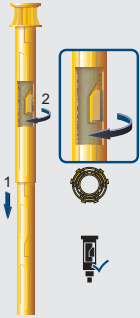
#### Adaptiver Kellyeinfahrassistent

Der Assistent übernimmt das sichere und schnelle Heben und Senken der Kellystange und ermöglicht eine einfache Bedienung.

Eine automatische Regelung der Hauptwindengeschwindigkeit reduziert die Geschwindigkeit an den Übergängen der Kellysektionen.

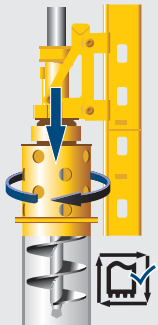
Dies führt zu einem Maximum an Sicherheit bei einem Minimum an Verschleiß.

Die permanente Überwachung der Parameter verhindert das irrtümliche Heben bzw. Absenken einer verriegelten Kellystange und die daraus resultierenden Schäden.



#### Kellyvisualisierung

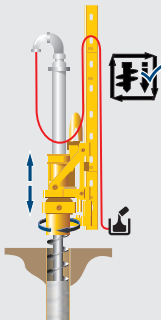
Anzeigen der Verriegelungstaschen sowie Darstellung des bestimmungsgemäßen Ein- und Ausfahrens der Kellystange auf der B-Tronic. Das schnelle Anfahren der Verriegelungsposition führt zu einer erheblichen Steigerung der Bohrleistung. Zudem wird der Verschleiß an der Kellystange und an den Mitnehmerleisten bedeutend verringert.



#### Kellybohrassistent

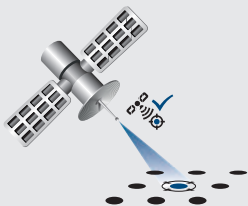
Speichern der aktuellen Vorschubgeschwindigkeit und der Drehzahl des Drehgetriebes.

Steigerung der Bohrleistung bei gleichzeitigem Hands-free Betrieb. Die Abbohrparameter können während des automatisierten Bohrbetriebs justiert werden.



#### Abbohr- und Ziehautomatik für Single-Pass-Verfahren

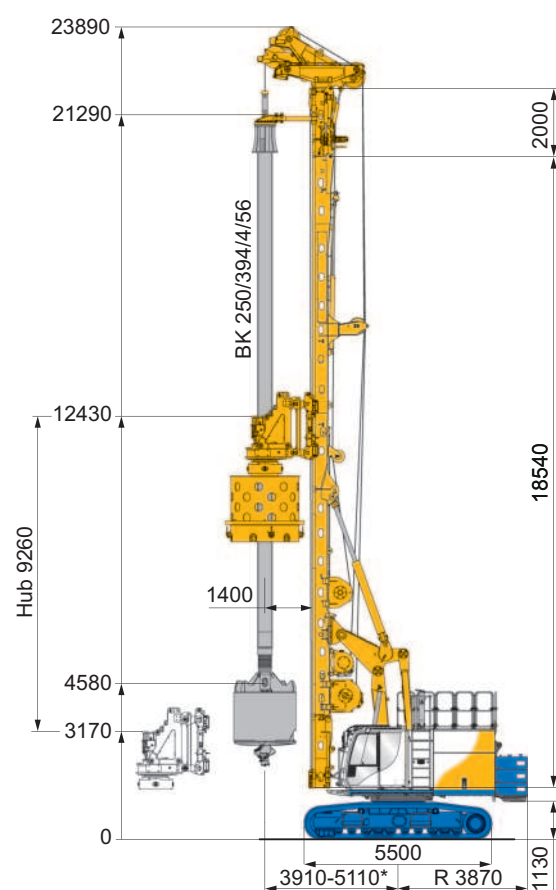
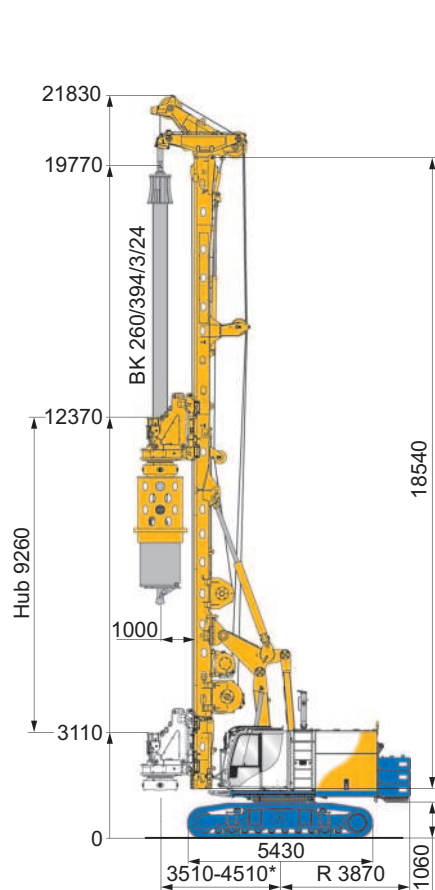
Die Automatik regelt die Abbohr- bzw. Ziehgeschwindigkeit des Vorschubsystems und ermöglicht einen Hands-free Betrieb. Dadurch wird ein qualitativ hochwertiger Pfahl bei gleichzeitiger Minimierung der Betonmenge erzeugt.



#### Satellitengestützte Positionierung

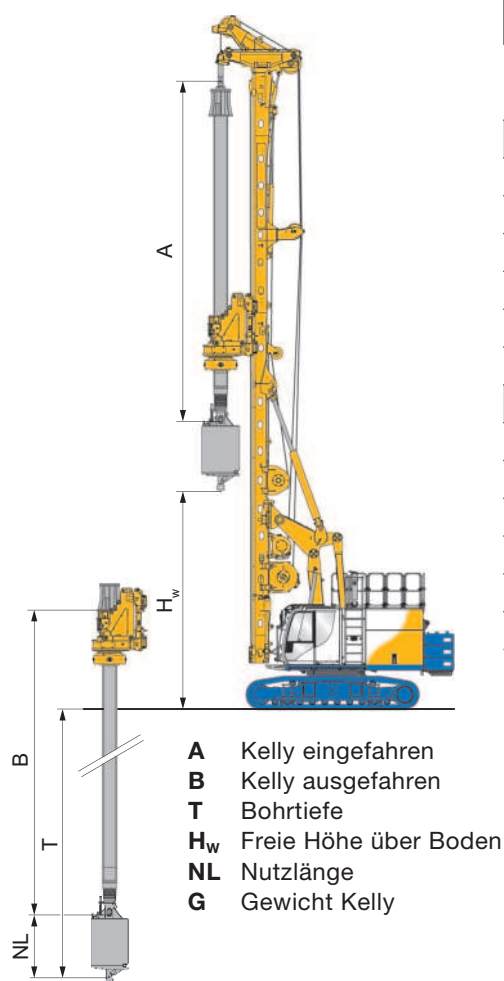
Durch das BAUER Assistant Positioning System B-APS kann die Position eines Bohrpfahles präzise angefahren werden. Dokumentation der Soll- und Ist-Koordinaten sowie die entsprechende Exaktheit jedes gebohrten Pfahls. Manuelles Abstecken der Pfähle wird eingespart.

Viele weitere Assistenzsysteme sind in unserem Portfolio vorhanden.



|                      | Basisversion | Ausbaustufe |
|----------------------|--------------|-------------|
| Unterwagen           | UW 65        | UW 80       |
| Mastverlängerung     | ohne         | 2 m         |
| Obere Kellyführung   | ohne         | mit         |
| Bohrachse            | 1.000 mm     | 1.400 mm    |
| Max. Bohrdurchmesser |              |             |
| unverbohrt           | 1.700 mm     | 2.500 mm    |
| verbohrt             | 1.400 mm     | 2.200 mm    |
| Einsatzgewicht ca.   | 82,2 t       | 100,2 t     |
| mit Kelly            | 3/24         | 4/56        |
| mit Drehteller       | 1.300 mm     | 2.000 mm    |
| mit Kastenbohrer     | 1.180 mm     | 1.830 mm    |
| mit Gegengewicht *   | 9,9 t        | 12,3 t      |

\* ausrüstungsabhängig



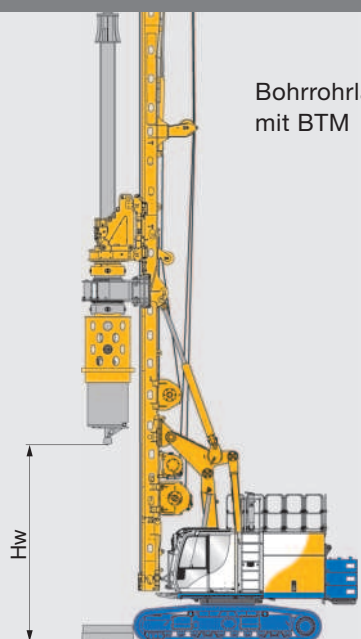
#### Bohrtiefen – unverrohrtes Kellybohren, Bohrachse 1.000 mm

|                 |       |       |        | ohne Mast-<br>verlängerung |       | 2,0 m Mast-<br>verlängerung |       |
|-----------------|-------|-------|--------|----------------------------|-------|-----------------------------|-------|
| 3-fach Kelly    | A (m) | B (m) | G (kg) | H <sub>w</sub> (m)         | T (m) | H <sub>w</sub> (m)          | T (m) |
| BK/260/394/3/24 | 10,7  | 26,6  | 4.800  | 6,9                        | 25,4  | 7,9                         | 25,4  |
| BK/260/394/3/30 | 12,7  | 32,6  | 5.550  | 4,9                        | 31,4  | 6,9                         | 31,4  |
| BK/260/394/3/33 | 13,7  | 35,6  | 5.920  | 3,9                        | 34,4  | 5,9                         | 34,4  |
| BK/260/394/3/36 | 14,7  | 38,6  | 6.300  | 2,9                        | 37,4  | 4,9                         | 37,4  |
| BK/260/394/3/42 | 16,7  | 44,6  | 7.100  | 0,9                        | 43,4  | 2,9                         | 43,4  |
| BK/260/394/3/48 | 18,7  | 50,6  | 7.900  | -                          | -     | 0,9                         | 49,4  |
| 4-fach Kelly    |       |       |        |                            |       |                             |       |
| BK/250/394/4/32 | 10,7  | 34,9  | 6.600  | 6,9                        | 33,7  | 7,9                         | 33,7  |
| BK/250/394/4/40 | 12,7  | 42,9  | 7.750  | 4,9                        | 41,7  | 6,9                         | 41,7  |
| BK/250/394/4/44 | 13,2  | 46,9  | 8.350  | 3,9                        | 45,7  | 5,9                         | 45,7  |
| BK/250/394/4/48 | 14,7  | 50,9  | 8.900  | 2,9                        | 49,7  | 4,9                         | 49,7  |
| BK/250/394/4/56 | 16,7  | 58,9  | 10.050 | -                          | -     | 2,9                         | 57,7  |
| BK/250/394/4/64 | 18,7  | 66,9  | 11.200 | -                          | -     | 0,9                         | 65,7  |

Bohrdaten wurden mit einer Bohrwerkzeugnutzlänge NL = 1,9 m und bei minimaler Ausladung des Mastes ermittelt. Sie gelten nur bei Verwendung von Bauer Werkzeugen.

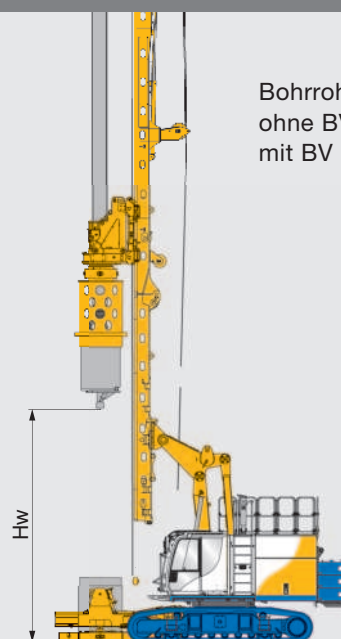
Weitere Bohrtiefen, Bohrdurchmesser und Kellyversionen auf Anfrage.

#### Drehmomentwandler BTM 720 für ein Drehmoment beim Verrohren von 400 kNm

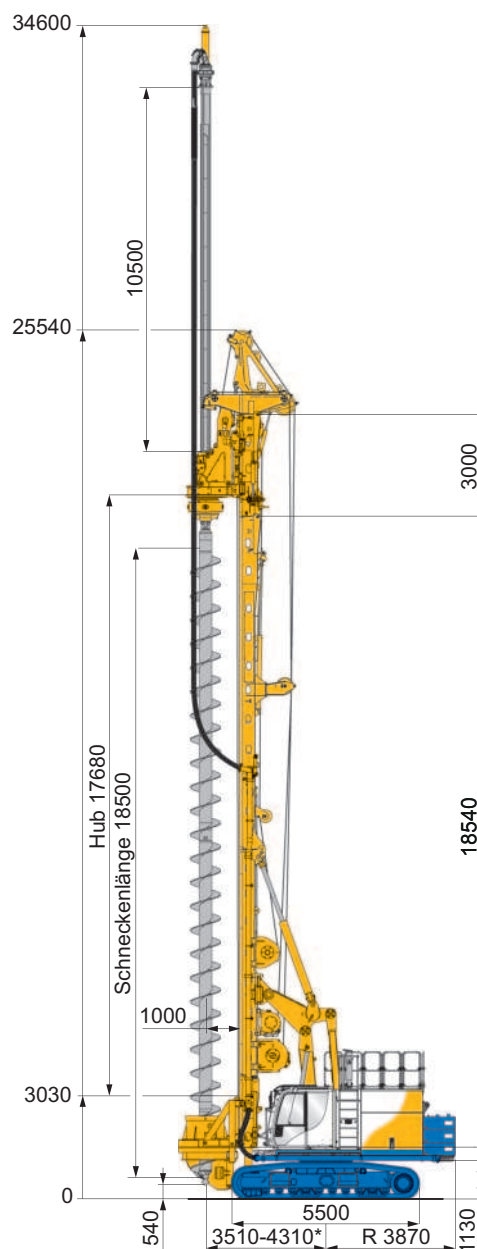


Bohrröhr-längen  
 mit BTM =  $H_w - 0,5 \text{ m}$   
 =  $H_w \text{ max. } 7,4 \text{ m}$

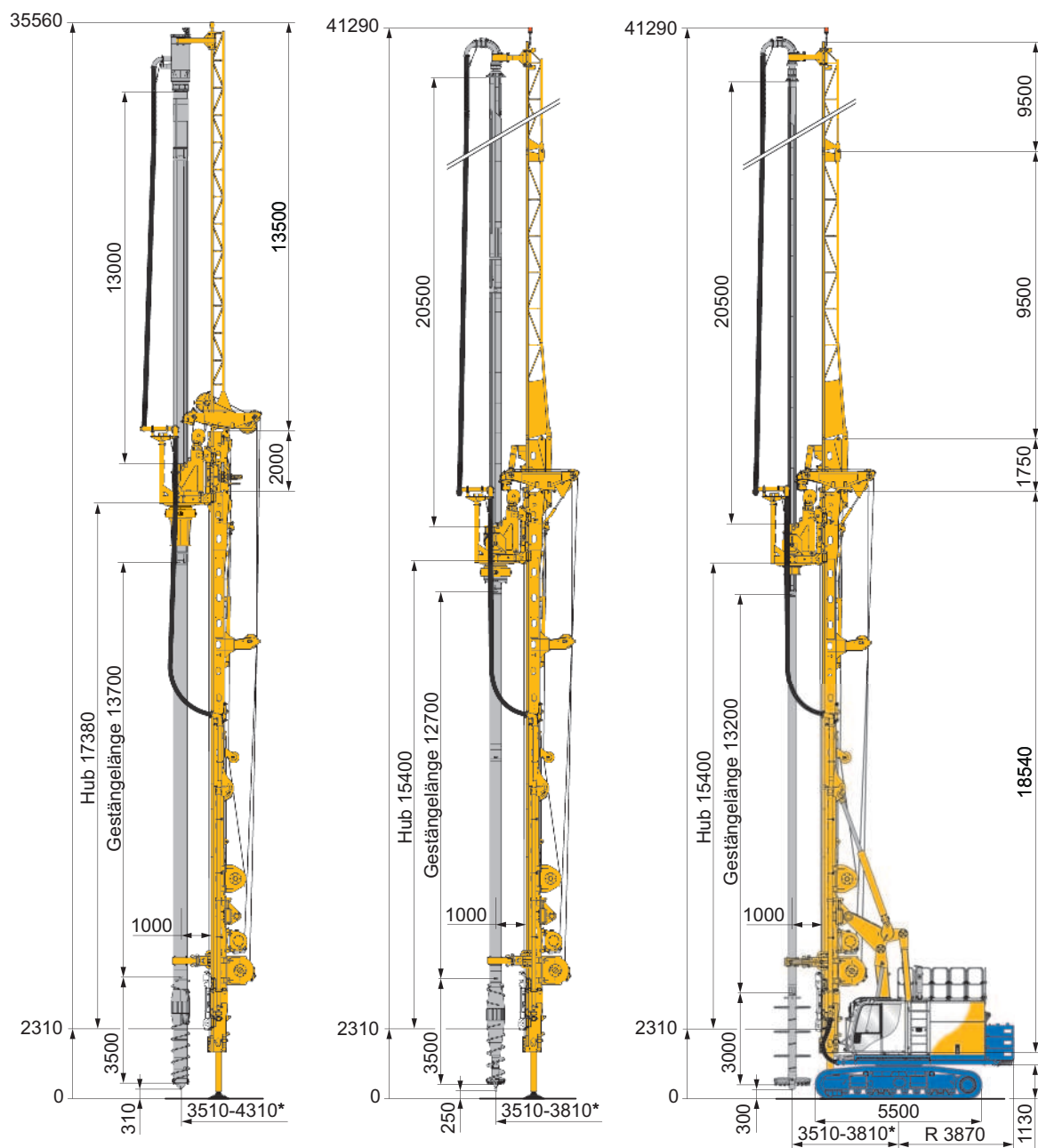
#### Kellybohren mit Verrohrungsmaschine bis BV 1500



Bohrröhr-längen  
 ohne BV =  $H_w - 0,5 \text{ m}$   
 mit BV =  $H_w - 1,6 \text{ m}$



\* ausrüstungsabhängig  
\*\* 730 kN bis max. 2 m Mastverlängerung



|                                                          | FDP Lost-Bit-Bohren<br>Ausbaustufe | FDP-Bohren<br>Ausbaustufe | SCM-Mischen<br>Ausbaustufe |
|----------------------------------------------------------|------------------------------------|---------------------------|----------------------------|
| Unterwagen                                               | UW 80                              | UW 80                     | UW 80                      |
| Mastverlängerung                                         | 2 m                                | -                         | -                          |
| Kellyverlängerung                                        | 13,0 m                             | 20,5 m                    | 20,5 m                     |
| Max. Bohrdurchmesser FDP                                 | 620 mm                             | 620 mm                    | -                          |
| Max. Mischdurchmesser SCM                                | -                                  | -                         | 2.500 mm **                |
| Max. Bohrtiefe FDP                                       | 29,9 m                             | 35,0 m                    | -                          |
| Max. Mischtiefe SCM                                      | -                                  | -                         | 35,0 m                     |
| Max. Zugkraft mit Vorschub-<br>und Hauptwinde (effektiv) | 730 kN                             | 730 kN                    | 730 kN                     |
| mit Gegengewicht *                                       | 12,3 t                             | 12,3 t                    | 12,3 t                     |

\* ausrüstungsabhängig

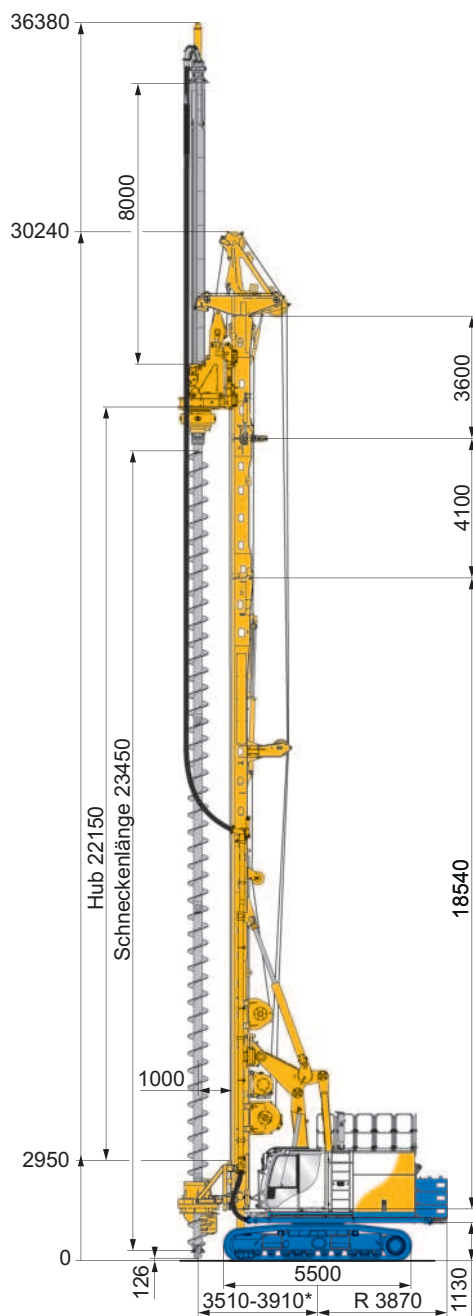
\*\* Arbeiten nur mit Einschränkungen möglich



## Single Pass **SPEX** Extreme

### Highlights Erweiterungspaket Single Pass Extreme (SPEX)

- Erweiterung des aktiven Vorschubweges um 7,7 m durch Einbau einer Mastverlängerung
- Weitere 8 m Bohrtiefe durch Nachfassen mit Kellyverlängerung realisierbar
- Geringe Investitionskosten durch Erweiterung des Standardgeräts
- Kompakte Transportmaße durch hydraulisch klapp- und verriegelbare Mastverlängerung
- Optional kann der Klappvorgang mit der Fernbedienung Multi durchgeführt werden
- Anwendbar bei den Verfahren CFA, FDP und SCM



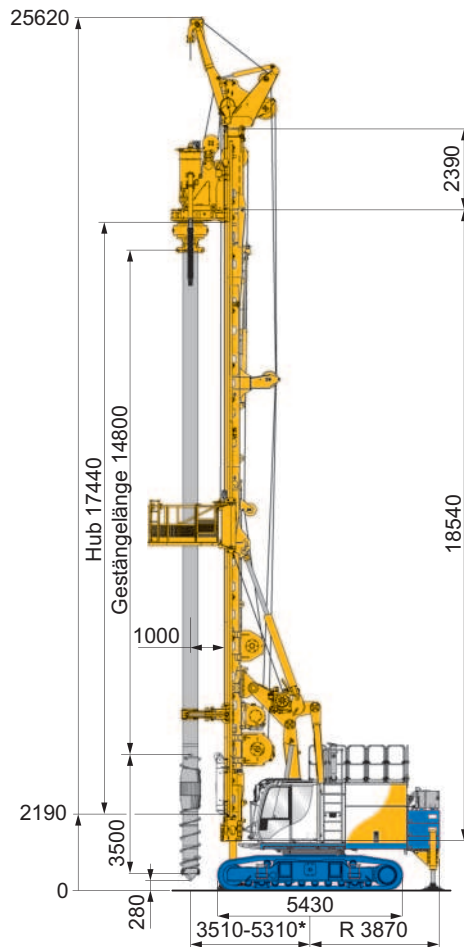
|                                                               | CFA-Bohren |        | FDP-Bohren | SCM-Mischen |
|---------------------------------------------------------------|------------|--------|------------|-------------|
| Kellyverlängerung                                             | ohne       | 8,0 m  | 8,0 m      | 8,0 m **    |
| Max. Bohr- /Mischdurchmesser                                  | 1.180 mm   | 880 mm | 620 mm     | 1.700 mm    |
| Bohrtiefe mit Schnecken-<br>putzer / Rohrführung              |            |        |            |             |
| ohne Kellyverlängerung                                        | 21,9 m     | 22,3 m | 22,3 m     |             |
| mit Kellyverlängerung                                         | 30,0 m     | 30,3 m | 30,3 m     |             |
| Max. Zugkraft mit Vorschub-<br>und Hauptwinde<br>(effektiv) * | 565 kN     | 565 kN | 565 kN     | 565 kN      |
| mit Gegengewicht *                                            | 14,7 t     | 14,7 t | 14,7 t     | 14,7 t      |

\* ausrüstungsabhängig

\*\* nicht empfohlen

## Highlights des Handling Package für FDP Lost-Bit:

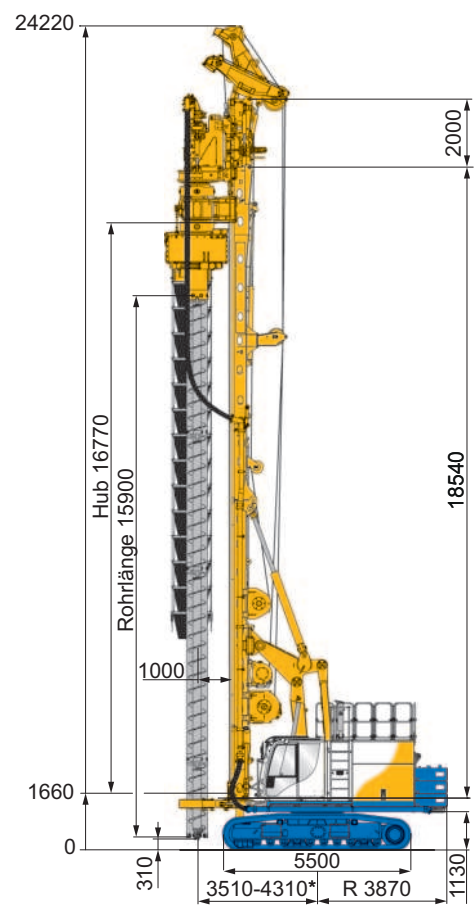
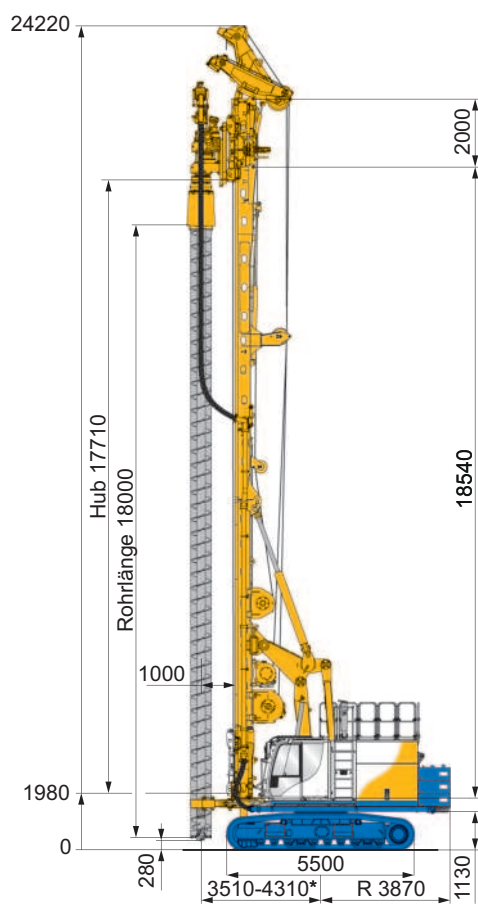
- Spezialmastkopf mit hydraulisch in Bohr-achse einschwenkbarem Hilfsseilausleger
- Mastgeführtes Personenbeförderungssystem mit einschwenkbarem Fahrkorb
- Anbau Betoniertrichter mit Kamerasystem und Reinigungssystem am Drehantrieb für druckloses Betonieren im FDP Modus
- Hochdruckreiniger mit Wassertank am Trägergerät integriert
- Hydraulische Oberwagenabstützung zur Stabilisierung und zum Anheben der Maschine
- Extrabreite Flachbodenplatten am Unterwagen
- Erweiterte EEP Hydraulikanlage für vollen Parallelbetrieb von Bohr- und Nebenfunktionen
- Große Horizontalverschiebung ermöglicht ein problemloses Durchschwenken



**Einsatzgewicht 91,7 t**  
(wie Darstellung)

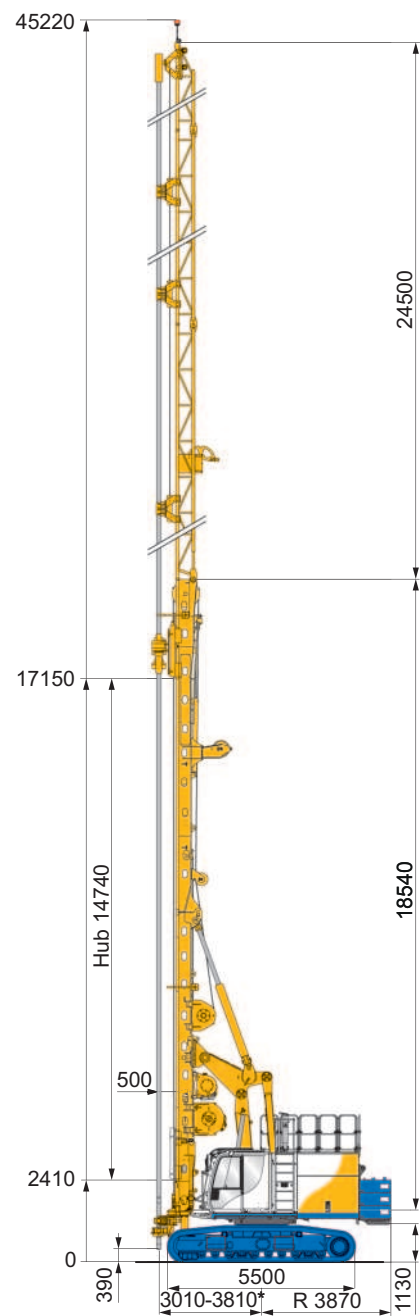
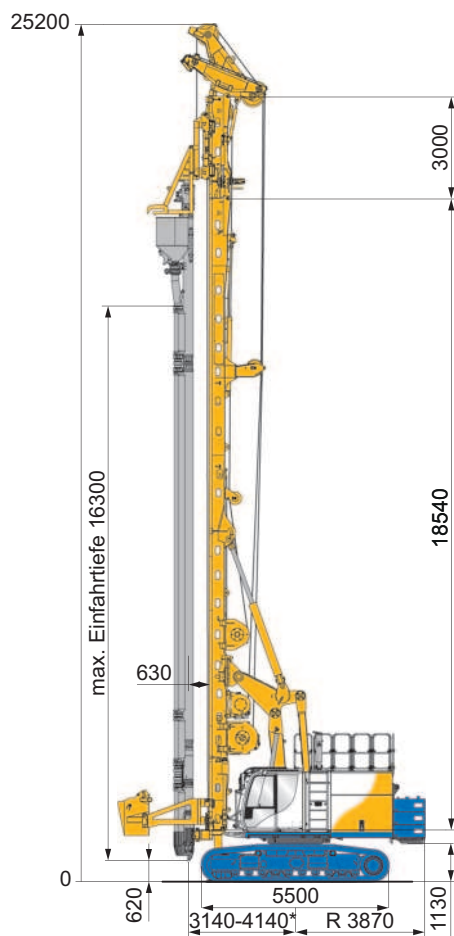
| FDP Lost-Bit-Bohren<br>Handling Package               |        |
|-------------------------------------------------------|--------|
| Max. Bohrdurchmesser                                  | 620 mm |
| Max. Bohrtiefe                                        | 17,0 m |
| Max. Zugkraft mit Vorschub- und Hauptwinde (effektiv) | 730 kN |
| mit Gegengewicht *                                    | 12,3 t |

\* ausrüstungsabhängig



|                                                          | VDW-Bohren<br>DKS 50/140 | CCFA-Bohren<br>mit BTM 200 |
|----------------------------------------------------------|--------------------------|----------------------------|
| Drehmoment Schnecke / Rohr                               | 50/140 kNm               | 100/200 kNm                |
| Mastverlängerung                                         | 2 m                      | 2 m                        |
| Max. Bohrdurchmesser                                     | 610 mm                   | 530 mm                     |
| Max. Bohrtiefe                                           | 17,3 m                   | 16,4 m                     |
| Max. Zugkraft mit Vorschub-<br>und Hauptwinde (effektiv) | 500 kN                   | 730 kN                     |
| Auswurfsystem                                            | Ohne                     | Optional                   |
| mit Gegengewicht*                                        | 12,3 t                   | 12,3 t                     |

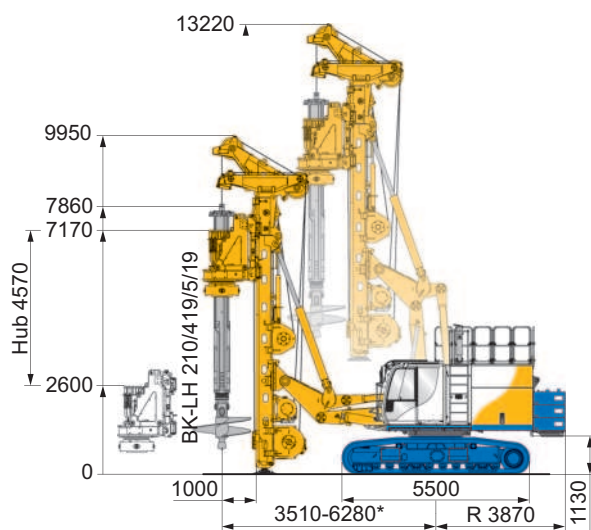
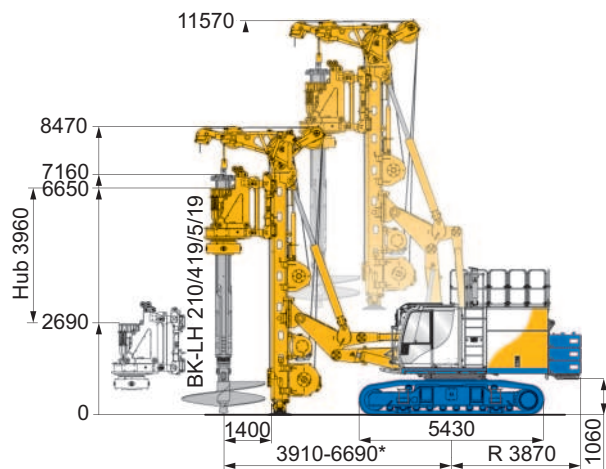
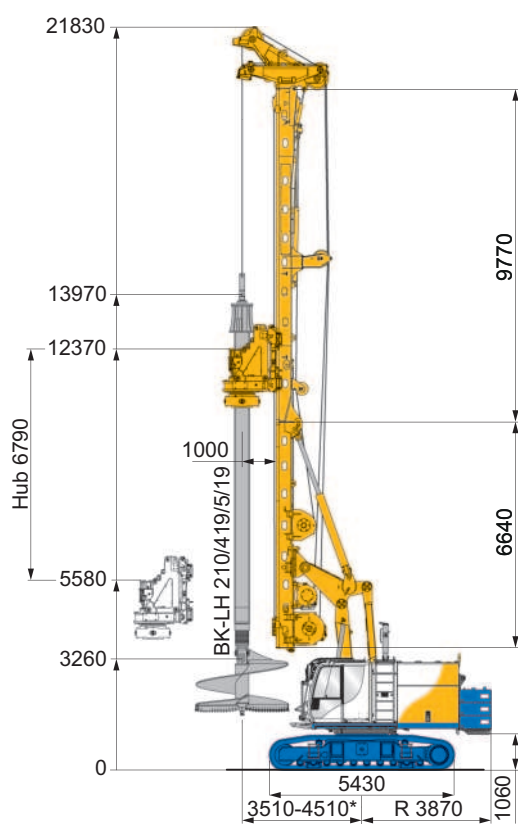
\* ausrüstungsabhängig



| Rüttelstopfverdichtung (RSV)<br>Tiefenrütter TR 17 |        |
|----------------------------------------------------|--------|
| Max. Einfahrtiefe                                  | 16,3 m |
| Druckkraft mit Vorschubwinde (effektiv)            | 110 kN |
| Zugkraft mit Vorschubwinde (effektiv)              | 330 kN |
| mit Gegengewicht *                                 | 14,9 t |

| Ausbaustufe<br>HDI-Bohren                  |             |
|--------------------------------------------|-------------|
| Gittermastlänge                            | 24,5 m      |
| Max. Gestängedurchmesser                   | 89 - 133 mm |
| Max. Düstiefe                              | 35,3 m      |
| Drehgetriebe                               | KDK 10/14 S |
| Max. Zugkraft mit Vorschubwinde (effektiv) | 330 kN      |
| mit Gegengewicht *                         | 12,3 t      |

\* ausrüstungsabhängig

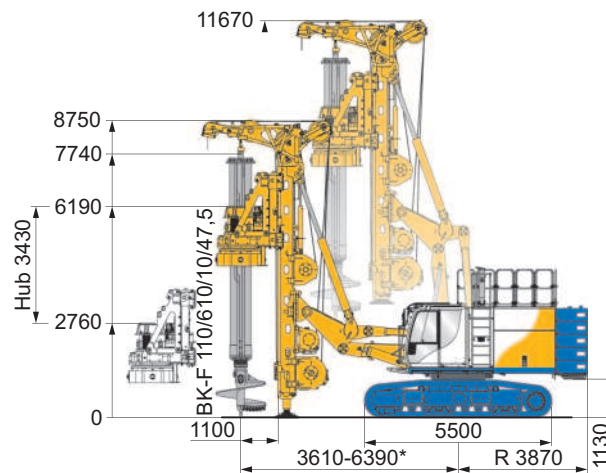


|                         | Giant Drill - Basisversion | Low Headroom-System |
|-------------------------|----------------------------|---------------------|
| Unterwagen              | UW 65 / UW 80              | UW 65 / UW 80       |
| Untere Mastverlängerung | ohne                       | -                   |
| Bohrachse               | 1.000 mm                   | 1.000 / 1.400 mm    |
| Max. Bohrdurchmesser    | 3.000 mm                   | 1.700 / 2.500 mm    |
| Max. Bohrtiefe          | -                          | 19,5 m              |

\* ausrüstungsabhängig

## Low Headroom-System für große Bohrtiefen:

- Die BG 28 H als Low Headroom Bohrgerät kann auch für große Bohrtiefen bei eingeschränkter Arbeitshöhe konfiguriert werden.
- Mit der speziellen Kellystange BK-F 110/610/10/47,5 sind Bohrtiefen von bis zu 47,8 m bei einem maximalen Bohrdurchmesser von 2.500 mm umsetzbar.
- Mit dem Low Headroom Mastkopf erreicht das Bohrgerät eine minimale Gerätehöhe von nur 8,8 m. Alternative Gerätehöhe mit dem Kellymastkopf ist 10,8 m.
- Das KDK 280 WP (max. 250 kNm für das Bohren) reduziert das Drehmoment bei der Verwendung der speziellen Kellystange BK-F 110/610/10/47,5 automatisch auf 110 kNm. Für das Verrohren werden 280 kNm zur Verfügung gestellt.



| Low Headroom-System für große Bohrtiefen |            |          |
|------------------------------------------|------------|----------|
| Unterwagen                               | UW 80      |          |
| Drehgetriebe                             | KDK 280 WP |          |
| Bohrachse                                | 1.100 mm   | 1.400 mm |
| Max. Bohrdurchmesser                     | 1.900 mm   | 2.500 mm |
| Max. Bohrtiefe (BK-F 110/610/10/47,5)    | 47,8 m     |          |

\* ausrüstungsabhängig

**G** = Gewicht  
**B** = Breite

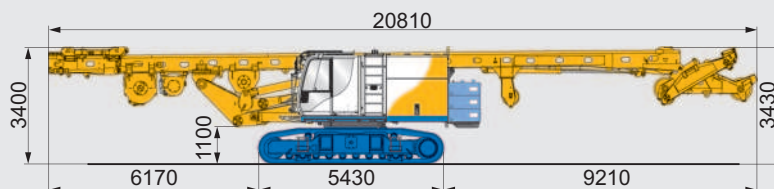
Gewichtsangaben sind ca. Werte,  
Zusatzausrüstungen (Optionen) können das  
Gesamtgewicht und Abmessungen verändern.

### Transport mit Unterwagen UW 65

#### Ohne Mastverlängerung \*

**G = 58,6 t**

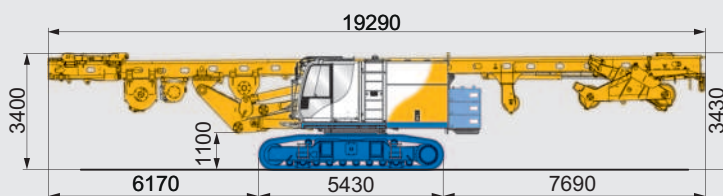
**G = 68,5 t mit 9,9 t Gegengewicht**



#### Mit Mastverlängerung \*

**G = 59,7 t**

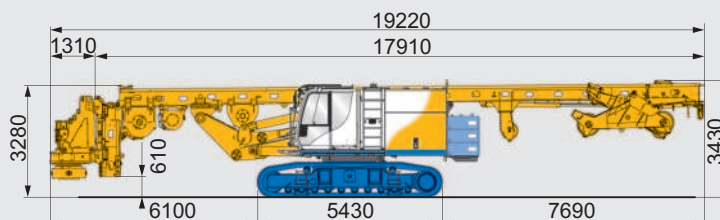
**G = 69,6 t mit 9,9 t Gegengewicht**



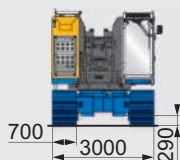
#### Unteres Mastsegment inkl. Drehgetriebe und Mastverlängerung geklappt

**G = 64,8 t**

**G = 74,7 t mit 9,9 t Gegengewicht**



#### Trägergerät mit UW 65 (Basisversion)



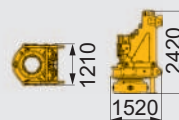
#### Gegengewicht \*\*

**G = 1 x 4,9 t + 2 x 2,5 t**  
**B = 3.000 mm**



#### Drehgetriebe

**G = 5,2 t (KDK 280 K)**  
**G = 5,5 t (KDK 280 S)**



|              | UW 65                                     | UW 80            |
|--------------|-------------------------------------------|------------------|
| Bodenplatten | Fahrwerksbreite eingefahren / ausgefahren |                  |
| 700 mm       | 3.000 - 4.400 mm                          | 3.000 - 4.400 mm |
| 800 mm       | -                                         | 3.300 - 4.500 mm |
| 900 mm       | 3.400 - 4.600 mm                          | 3.400 - 4.600 mm |

\* Mehrgewicht mehrteiliger Mast ca. 500 kg

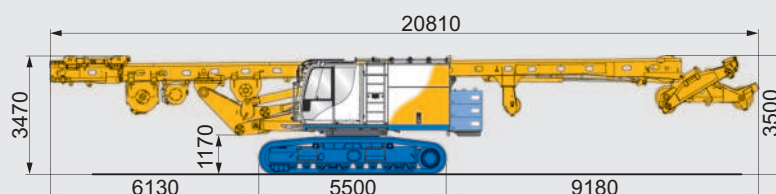
\*\* verfahrensabhängig

## Transport mit Unterwagen UW 80

### Ohne Mastverlängerung

**G = 62,9 t**

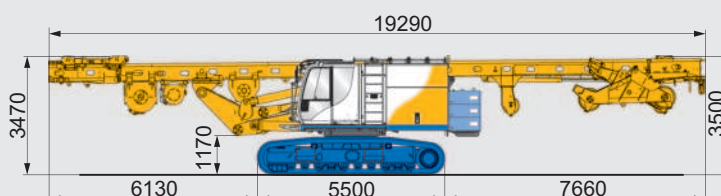
**G = 75,2 t mit 12,3 t Gegengewicht**



### Mit Mastverlängerung \*

**G = 64,0 t**

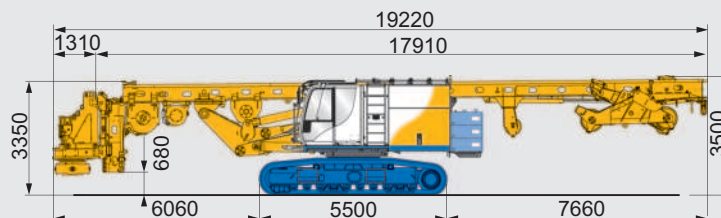
**G = 76,3 t mit 12,3 t Gegengewicht**



### Unteres Mastsegment inkl. Drehgetriebe und Mastverlängerung geklappt

**G = 69,1 t inkl. Drehgetriebe**

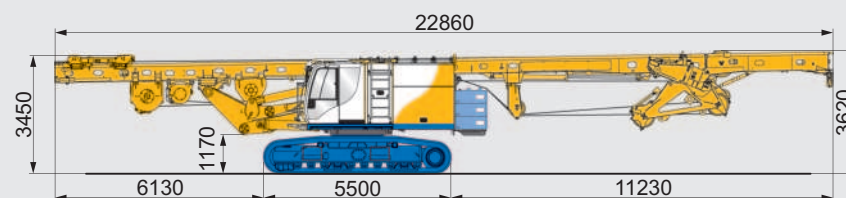
**G = 81,4 t inkl. Drehgetriebe mit 12,3 t Gegengewicht**



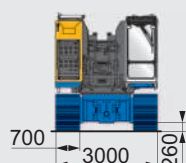
### Erweiterungspaket Single Pass Extreme (SPEX)

**G = 67,0 t**

**G = 81,7 t mit  
14,7 t Gegen-  
gewicht**



### Trägergerät mit UW 80 (Ausbaustufe)



### Gegengewicht \*\*

**G = 2 x 4,9 t + 1 x 2,5 t**

**B = 3.000 mm**



\* Mehrgewicht mehrteiliger Mast ca. 500 kg

\*\* verfahrensabhängig



Global Network



Service



Equipment



Training

## International Service Hotline

**+800 1000 1200 \*** (freecall)

**+49 8252 97-2888**

**BMA-Service@bauer.de**

\* Where available

**24/7**



**BAUER Maschinen GmbH**  
**BAUER-Straße 1**  
**86529 Schrobenhausen**  
**Deutschland**  
**Tel. +49 8252 97-0**  
**bma@bauer.de**  
**www.bauer.de**

Konstruktionsentwicklungen und Prozessverbesserungen können Aktualisierungen und Änderungen von Spezifikation und Materialien ohne vorherige Ankündigung oder Haftung erforderlich machen. Die Abbildungen enthalten möglicherweise optionale Ausstattung und zeigen nicht alle möglichen Konfigurationen. Diese Angaben und die technischen Daten haben ausschließlich Informationscharakter. Irrtum und Druckfehler vorbehalten.